

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2024
NABU Regionalverband Weimar/Apolda e.V.



1. Mitgliederstand

Unsere Mitglieder-/Fördermitgliederzahl betrug zum Dezember 2024 2.580 Mitglieder, d.h. 270 mehr gegenüber Dezember 2023 (2.310), die immer noch relativ hohe Steigerung ist in der Fortführung der professionellen Mitgliederwerbung begründet.

2. Vorstands- und Aktivenarbeit

Unsere Aktiventreffen fanden wieder einmal monatlich statt. Vorstandssitzungen fanden viermal (Februar, August, September, November) in 2024 statt und wurden protokolliert, die Protokolle können auf Wunsch eingesehen werden. Neben den Aktiventreffen mit Schwerpunkt „Organisatorisches“, wurden wieder auch mehrere „Feierabendexkursionen“ durchgeführt. Auf diesen, eher kurzfristig geplanten kleinen Wanderungen, gibt es Zeit zum persönlichen Austausch und Gelegenheit, Neues über die Natur zu lernen. Die Exkursionen sind wichtig für den Ausbau und Festigung unserer Aktivenstruktur.

Auf der Mitgliederversammlung am 26.04.2024 sind im Rahmen der Vorstandswahlen Frau Dr. Brunnemann (Beisitzerin) und Angela Abraham (2. Vorsitzende) aus dem Vorstand ausgeschieden und wir durften Anja Schüttpelz als neue zweite Vorsitzende herzlich im Vorstand willkommen heißen!

Zum Aktivenkreis zählten in 2024 bis zu 33 Mitglieder. An unseren monatlichen Treffen nehmen regelmäßig zwischen 10 und 20 Personen teil.

Unsere Hauptthemen/Projekte, mit denen wir uns in unterschiedlichen Kleingruppen beschäftigen, sind: die NAJU, die Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz/Fundvögel/Igel, Infostände auf Märkten, die Auszeichnungen „Schwalbenfreundliches Haus“ und „Wilde Insel“, Fledermauschutz, das Naturschutzgebiet Südhang Ettersberg, das Naturschutzgebiet Seeteich Blankenhain, die Projektgruppe „Stadtwiesen“, die Fachgruppe Ornithologie, die Bibergruppe, die Waldschutzgruppe, unsere Eigentumsflächen in Niederroßla und Wickerstedt, Beratungen aller Art, Stellungnahmen zu Planungsvorhaben.

Die Biberkartierung entlang der Ilm wurde fortgeführt. Damit soll die Beratungsarbeit und Konfliktprävention zum Thema Biber unterstützt werden.

Die Auszeichnungen „Schwalbenfreundliches Haus“ und „Wilde Insel“ wurden wieder persönlich durch unseren Verein vorgenommen.

Die Fachgruppenarbeit der Ornithologen, die Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitseinsätze der NABU-Aktiven fanden wie gewohnt statt.

Die Stadtwiesengruppe kümmerte sich weiterhin um die Pflege einer größeren Wiesenfläche in der Bonhoeffer Straße im Stadtgebiet Weimar Nord.

Die Landesvertreterversammlung fand am 7. September in Weimar statt. Neben den formellen Themen und Rechenschaftsberichten gab es Berichte der Landesfachausschüsse Ornithologie, Entomologie, Herpetologie sowie des Landesfachausschusses für Kinder und Jugend. Ebenso fand die jährliche Wahl der Delegierten für die Bundesvertreterversammlung statt.

Die aufopferungsvolle Arbeit der Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz/Fundvögel/Igel ging auch in 2024 unvermindert weiter, denn Fundvögel, Fundigel und auch alte Gebäude in der Sanierungsphase dulden keinen Aufschub. Ebenso unverzichtbar sind finanzielle Hilfen, ohne die die ehrenamtliche Arbeit nicht geleistet werden könnte. Ermöglichen tun uns dies die jährlichen fi-

nanziellen Zuwendungen der Stadt Weimar, des Landkreises, der Sparkassenstiftung und des VTO (Verein Thüringer Ornithologen).

JUBILÄUM 20 Jahre NABU und 10 Jahre NAJU

Und vor allem soll erwähnt werden, dass wir am 10. August unser 20 jähriges Vereinsjubiläum und das 10 jährige Bestehen der NAJU Gruppe feiern konnten. Es wurde ein Bilder-Vortrag von Detlef Stremke über „Die Landschaft Thüringens von oben - Wie und wo hat sie sich in den letzten 30 Jahren verändert“ sowie ein Multivisionsvortrag von Wolfgang Hock „Wildes Thüringen - Naturfotografischer Streifzug durch die Heimat“ gezeigt. Angeleitet durch unsere jüngsten Mitglieder, der NAJU, gab es am Nachmittag eine Mitmachaktion von und für junge NaturschützerInnen. Außerdem konnte eine Poster-Ausstellung über unsere aktuellen Projekte, Aktiven-Arbeit und Naturschutzgebiete besichtigt werden und es gab ausreichend Zeit für viele Gespräche.

Eine naturkundliche Wanderung "Flora und Fauna entlang der Ilm" Richtung Ehringsdorf und Brauereiteiche rundete die Veranstaltung am Nachmittag ab.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung im Bienenmuseum mit Vorträgen, Infostand und kleinen Leckereien. Die Veranstaltung war gut besucht.

NEUES QUARTIER

Im November und Dezember haben wir unser neues NABU-Quartier in Weimar West (Moskauer Straße 33, Eigentümer ist die Stadt) renoviert, haben den Umzug gemeistert, sodass wir es im Dezember beim Abschlusstreffen bereits einweihen konnten. Wir haben nun dort eine feste Basis mit einem eigenen Versammlungsraum, einen großen Lagerraum und einen schönen Garten, worüber wir uns sehr freuen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Renovierung tatkräftig mit angepackt haben und besonders an Stephan, der uns das Quartier vorgeschlagen hatte. Wir bedanken uns an der Stelle ebenso bei der Werkbank, die uns bis dato ein gutes und günstiges (Zwischen-) Quartier bot!

An dieser Stelle: ein herzliches Dankeschön an unsere aktiven Vereinsmitglieder für ihr starkes Engagement!

BETEILIGUNG AM FLÄCHENKAUF einer wertvollen Wiese (Taubertsmühle) im Landkreis Greiz

Die NABU-Stiftung besitzt im Landkreis Greiz ein 4,2 ha kleines Gebiet namens „Taubertsmühle“, welches zum Teil zum GLB „Taubertsmühle“ gehört. Nach dem Flächenkauf 2019 hat die Stiftung die auf dem Grundstück befindliche, zusammenbrechende Taubertsmühle beräumt und den Gewölbekeller zu einem Fledermauskeller ausgebaut (Ökokontomaßnahme). Auf der restlichen Fläche wurden Obstbäume gepflanzt und ein Kleingewässer angelegt. Der Waldanteil ging in den Prozessschutz. Seither betreut Frank Leo vom NABU Gera-Greiz die Flächen als Schutzgebietsbetreuer.

Frank Leo hat dort auf einem ca. 500 m² hängigen Wiesenbereich einige Wiesenknopf-Stauden mit einem Vorkommen des streng geschützten Dunklen Wiesenknopfameisenbläulings (*Phegarnis nausithous*) entdeckt. Um das Vorkommen zu erhalten, sollte dringend eine angepasste Grünlandnutzung erfolgen (Nutzungspause 1.6. bis 15.9., keine Düngung, keine Pestizide), um eine Verbrachung zu verhindern. Die bisherige NABU eigene Wiesenfläche war aber so klein (und zusätzlich auch noch hängig), dass man keinen Bewirtschafter finden konnte.

Deshalb entstand die Idee, eine unmittelbar angrenzende Wiesenfläche von 5.324 m², auf der die Futterpflanze Großer Wiesenknopf vorhanden ist, aber immer zum falschen Zeitpunkt ge-

mäht wird, ergänzend zu erwerben und als NABU Eigentum zu sichern und dann einen geeigneten Bewirtschafter zu suchen, der dieses Grünland gemeinsam mit der kleinen Hangwiese „bläulingsgerecht“ nutzt.

Für den Ankauf bestand jedoch bei der Stiftung noch eine Finanzierungslücke von ca. 5.000 €, deshalb hatte sich die NABU Stiftung an die Vorstände des NABU Weimar-Apolda und des NABU Gera-Greiz gewandt, mit der Anfrage, ob sie diesen Flächenkauf finanziell unterstützen würden. Beide Vereine haben sich mit jeweils 2.500,00 € beteiligt.



Auch den weiteren Flächenankauf des Anklamer Stadtbruches durch die NABU Stiftung konnten wir mit einer Spende von 1.000 € unterstützen. Grund dafür war, dass zum einen unser Konto einen guten Überschuss aufwies (aufgrund der eingeworbenen Fördermittel, Spenden, mehr Mitgliedsbeiträge durch Mitgliederzuwachs) und zum anderen Flächenkauf einer der wichtigsten Bausteine für wirksamen Naturschutz ist, auch wenn die Flächen sich nicht direkt in unserer Region befinden. Die Möglichkeit eines Flächenkaufes in unserer Region hatte sich in 2024 nicht ergeben.

„Zwischen Anklam und Stettiner Haff im Nordosten von Mecklenburg-Vorpommern liegt der Anklamer Stadtbruch. Durch seine Größe und Unwegsamkeit gehört die Moorlandschaft zu den wenigen echten Wildnisgebieten, die Deutschland noch zu bieten hat. Auf fast 20 Quadratkilometern leben Seeadler, Kranich, Wendehals, Zwergschnäpper, Karmingimpel und Tüpfelsumpfhuhn vom Menschen fast vollkommen ungestört. Biber, Fischotter, Moorfrösche und die höchste Dichte an Seeadlern in Deutschland sind hier zu Hause. Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe engagiert sich für den Erhalt des Anklamer Stadtbruchs und bewahrt einen Großteil des Naturschutzgebietes in ihrer Obhut.“ <https://naturerbe.nabu.de/naturparadiese/mecklenburg-vorpommern/anklamer-stadtbruch/index.html>

3. Beteiligung nach § 63 BNatSchG

Im Rahmen der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange, der sogenannten „§ 63-Arbeit“, beteiligten wir uns in Form von eigenständigen, schriftlichen Stellungnahmen oder auch in Form von Zuarbeiten an den Landesverband an folgenden Projekten:

- Gemeinde Mellingen, Bebauungsplan „Agri-Photovoltaik-Anlage“ hier: Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
- Errichtung von Photovoltaik-Freiflächen-Anlagen im Gebiet der Gemeinde Klettbach Hier: Klettbach 1 – Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Errichtung von Photovoltaik-Freiflächen-Anlagen im Gebiet der Gemeinde Klettbach Hier: Klettbach 2 – Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Benachrichtigung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden über die frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Solarpark Schmiedehausen“ der Gemeinde Schmiedehausen

- Benachrichtigung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden über die frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Solarpark Bad Sulza“ der Stadt Bad Sulza
- Bebauungsplan "Solarpark Lehnstedt" - Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentliche Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
- Flurbereinigungsverfahren Kromsdorf, Weimarer Land und Stadt Weimar hier: Erörterung des Planes nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), Beteiligung der Verbände nach § 29 BNatSchG;
- TÖB-Stellungnahme zu Grammetal/Niederzimmern, B-Plan „Mischgebiet An der Vieselbacher Straße" Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

4. Personelles

Die Aufgaben waren wie folgt verteilt:

VORSTAND	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erste Vorsitzende: Claudia Sörgel-Munz</u> Vereinsorganisation zus. mit Anja Schüttpelz, E-Mailpostfach, Anfragenbearbeitung, Stellungnahmen, Fördermittelanträge, Fördermittelberichte, Verbandsarbeit, Austausch mit Landesverband, Pachtvertrag Niederroßla, Rechenschaftsbericht, Kranichexkursion, Flächenbetreuung Auenwiese Niederroßla und Teich Wickerstedt • <u>Stellvertretende Vorsitzende: Angela Abraham bis 26.04.2024:</u> Unterstützung in allen Vorstandsbereichen, traditionelle Vogelstimmenwanderung (zus. mit Arnfried), Kassenprüfung • <u>Stellvertretende Vorsitzende Anja Schüttpelz ab 26.04.2024:</u> Organisation der Aktiventreffen und der Aufgabenverteilung, Koordination Termine und Aktionen, Organisation Stadtwiesengruppe • <u>Schatzmeisterin: Franka Rose</u> Fördermittelverwaltung, Abrechnungen, Kassen-/Finanzbericht, Planung, Steuererklärung für Freistellungsbescheid, Grundsteuererklärung, Drucksachen, Vogelstimmenexkursion Kirchbachtal mit Astrid Lerch, ornithologische Monitoringprogramme • <u>Beisitzerin Frau Dr. Brunnemann (bis 26.04.2024):</u> Naturschutzbeirätin der Stadt Weimar und Leiterin der Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz und Vogel-/Igelhilfe. • <u>Beisitzer Stephan Schauer:</u> Schutzgebietsbetreuer der Naturerfläche „Südhang Ettersberg“ im Auftrag der Stiftung, Naturschutzbeauftragter der Stadt sowie NAJU-Koordinator, Fledermausschutz und Vernetzungsperson zum Thüringer Fledermausschutz, Wald, Gebäudebrüterschutz. praktische Arbeiten jeglicher Art, v.a. Renovierung des neuen Quartiers, ein Rundgang mit dem Staatssekretär des Umweltministeriums über den Südhang und ein Tag mit dem NABU-Präsidenten. Verfasst eigenen Teilbericht. • <u>Beisitzer Arnfried Abraham:</u> Auszeichnungen Schwalbenplaketten, Vertretung des NABU im Vorstand des LPV (Landschaftspflegeverband Mittelthüringen: 3 Vorstandssitzungen), Unterstützung NAJU-Kindergruppe, Betreuung 3 Transekte im Tagfalter-Monitoring (Süssenborn, 2 x Blankenhain) für das VIA-Projekt des LPV, im Rahmen der Fachgruppenarbeit: Wasservogelzählung, Rebhuhn-Monitoring, Monitoring häufiger Brutvögel (in Wiegendorf), traditionelle Vogelstimmenwanderung (zus. mit Angela)
----------	---

AKTIVE	<ul style="list-style-type: none"> • Astrid: Teilnahme mit Infostand an Märkten in der Region Verleihung von Auszeichnungen „Schwalbenfreundliches Haus“, „Wilde Insel“ ornithologische Monitoringprogramme, Naturschutzbeirat Weimar, Vogelstimmenwanderung im Kirschbachtal mit Franka, Mithilfe und Organisation: Errichtung Amphibienschutzzäune Seeteich Blankenhain mit Debora, Johannes, Ralf, Marcel und Astrid Pflegeeinsätze, zwei Wiedehopf Nistkästen im Landschaftspark Nohra aufgestellt mit Marcel, Rene, Ralf, Kontrolle der Vogel- und Fledermauskästen an Scheune in Ulrichshalben Fledermaus-Kästen angebracht mit Stephan, Ralf Teilnahme an der REWE-Aktion „Wir geben Vögeln ein Zuhause“ mit Arnfried • Marcel: Orga Pflegeeinsätze Südhang und Seeteich, Anlage von 28 Amphibien- gewässern am Seeteich, Errichtung Amphibienschutzzaun am Seeteich Blanken- hain, Termine mit Behörden, Stiftung und Landschaftspflegeverband am Seeteich, Kartierungen am Seeteich, praktische Arbeiten jeglicher Art, v.a. Renovierung des neuen Quartiers, Schutzgebietsbetreuer der Naturerbefläche „Südhang Ettersberg, im Januar, Feb- ruar und Dezember 24 insgesamt 26 Tage (!) Entbuschungsarbeiten auf der Streuobstwiese. Ein Rundgang mit dem Staatssekretär des Umweltministeriums über den Südhang und ein Tag mit dem NABU-Präsidenten. • Ulrike: Organisation Bibergruppe, Projekt Stadtwiesen und Baumschutz, Aufbau Kontakt zur GWG • Nancy: Leitung Projektgruppe Stadtwiesen • Johanna: Instagram und Spendendosen, Teilnahme an Abstimmungen zum The- ma amphibienfreundliche Gestaltung des historischen Wasserbeckens im Land- gut Holzdorf
AKTIVE	<ul style="list-style-type: none"> • Alex: Webseite, Mithilfe Errichtung Amphibienschutzzaun am Seeteich Blanken- hain mit Astrid, Pflegeeinsätze, Team Stadtwiesen, Kassenprüfung • Florian: Instagram, Plakate für die Jubi-Feier, Pflegeeinsätze, Team Stadtwiesen • Yvonne: Betreuung Schutzgebiete im Südkreis (für UNB), Infostände an Märkten, Unterstützung Betreuung NSG Seeteich, Pflegeeinsätze • Katharina: Austausch Landesverband, Kartierungen, Biber, Beratung, Team Stadtwiesen, Teilnahme an Abstimmungen zum Thema amphibienfreundliche Gestaltung des historischen Wasserbeckens im Landgut Holzdorf • Martin: Flächenbetreuung Auenwiese Niederroßla und Teich Wickerstedt, Wald- schutz • Thea: Orga der Teilnahme am World-Clean-Up Day, Orga der Führung in den Wasserwerken, Presseartikel • Ricarda: Gründung der Waldgruppe, Organisation von Waldbegehungen, Kontakt zum Forst, Projektstart Habitatbäume • Christian: Märkte, Versammlungsleiter • Janka: Biber, Pflegeeinsätze, Wald, Kartierseminar • Elfie: Pflegeeinsätze, Müllsammelaktionen, Team Stadtwiesen
NAJU	<ul style="list-style-type: none"> • Stephan Schauer – NAJU-Koordinator • Isabel Glöckner – Organisation der NAJU-Gruppe, Teamerin • Laura Könitz – Teamerin • Unterstützer Arnfried • Unterstützung ab September – durch Uwe und Ida

FG ORNI- THOLOGIE	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorsitzende unserer Fachgruppe Ornithologie, Thomas Pfeiffer, hat auch im vergangenen Jahr wieder einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Vogel-schutzes im Kreis sowie zur Organisation der Fachgruppenarbeit geleistet. • Beratung und Bereitstellung Falkenkasten Nermsdorf
NATUR- SCHUTZ BEIRAT	<ul style="list-style-type: none"> • Astrid Lerch, Frau Dr. Brunnemann, Thomas Pfeiffer, Stephan Schauer beteiligten sich an der Mitarbeit im Naturschutzbeirat der Stadt Weimar.

5. Fachgruppe Ornithologie

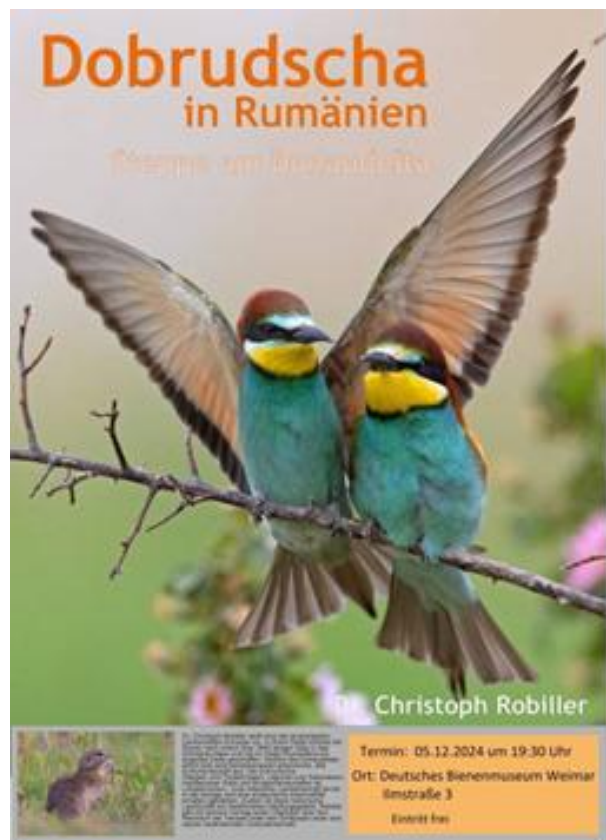
Sehr aktiv in der Vereinsarbeit ist die **Fachgruppe Ornithologie** in Weimar - und dies seit über 5 Jahrzehnten. Etwa 20 Mitglieder trafen sich wie gehabt einmal monatlich zu den Fachgruppentreffen im Mehrgenerationenhaus in Weimar-West.

Neben der jährlichen Wasservogelzählung (monatliche Begehungen von Januar bis April und von Sept. bis Dez.) und dem Monitoring häufiger Brutvögel, setzte Thomas Pfeiffer sein Rotmilan-Beringungsprogramm im Landkreis erfolgreich fort. Viele Mitglieder der Fachgruppe beteiligten sich im März zudem am Rebhuhn-Kartierungsprojekt.

Das gesellige Sommerfest der Fachgruppe begann im August mit Kaffeetrinken in Nermsdorf im Gemeindehaus „Hamsterbau“, danach fand eine interessante Exkursion mit Andreas Kröckel zu den Hamsterfeldern statt und wurde durch einen gemütlichen Grillabend beschlossen.

Im September fand eine Limikolenexkursion zum Stausee nach Henschleben/Straußfurt statt.

Im Dezember fand der beeindruckende Multimedia-Vortrag von Dr. Franz Christoph Robiller mit dem Titel: „Dobrudscha in Rumänien - südliche Steppe am Donaudelta“ im Bienenmuseum statt, bei dem die Zuschauer in beeindruckenden Bildern und Videos die Natur und Kultur der Dobrudscha erleben konnten.



6. NSG Seeteich Blankenhain:

Das im Jahr 2019 gestartete Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln im NSG Seeteich wurde auch in 2024 fortgeführt. Durchgeführt wird das Beweidungs-Projekt von Peggy und Maik Wilhelm mit ihren eigenen Wasserbüffeln. Eigentümerin der Fläche ist die NABU-Stiftung.

Gestartet sind wir im Februar mit einem Pflegeeinsatz und der Errichtung von Amphibien-schutzzäunen bei Egendorf, Rottdorf und an der Straße am Seeteich. Über das Förderprojekt Naturschutzmacher*innenfonds des NABU Bundesverbandes konnte Marcel einen Bagger aus-

leihen und die ersten 28 Kleingewässer in den verlandeten Bereichen anlegen. Diese wurde auch sofort von Amphibien angenommen. Während des Jahres gab es einige Abstimmungstermine mit der NABU-Stiftung, den Behörden und dem Landschaftspflegeverband zu den zukünftigen Planungen (Dammansierung und Entschlammung).



Im Folgenden Bild lassen sich gut die vielen neuen Kleingewässer erkennen, die beideseits der Dämme angelegt wurden.



7. NSG Südhang Ettersberg, Gebäudebrüter- und Fledermausschutz u.a. (Auszug aus dem Teilbericht von Stephan):

Folgende Tätigkeiten wurden durch unseren Schutzgebietsbetreuer Stephan Schauer durchgeführt. Es gibt dazu einen ausführlichen separaten Bericht (auch auf der Webseite), deshalb hier einen Überblick in Kurzform:

zum NSG Südhang Ettersberg:

- Regelmäßige Kontrollbegehungen im Schutzgebiet, Dokumentation von Verstößen gegen die Schutzgebietsverordnung und Meldung dieser an die Untere Naturschutzbehörde.
- zusammen mit dem LPV Exkursion zum Langen Tag der Natur
- Am 6.9. war unser NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger sowie eine kleine Delegation von NABU-Mitgliedern und Mitarbeitenden der Landesgeschäftsstelle zu Besuch. Führung durch die Kalkmagerrasen und Streuobstwiesen am Südhang mit Information über aktuelle Schutzmaßnahmen für bedrohte Fledermäuse und zu anderen NABU Themen.
- Im Juni ebenfalls Besuch von Staatssekretär Dr. Burkhard Vogel im Zuge seiner „Sommertour“ das Projektgebiet des ENL-Projektes „Fledermausquartiere am Ettersberg“.
- Beginn Umbau Schutzbunker zu Fledermausquartier
- Besuch NAJU Weimar auf der Streuobstwiese
- ehrenamtlicher Arbeitseinsatz im Oktober - Entbuschungsmaßnahme auf der Streuobstwiese im Naturschutzgebiet „Südhang Ettersberg“

Gebäudebrüter- und Fledermausschutz:

- Anbringen von Nistkästen am Senckenberg-Institut
- Flachkästen an Scheune in Ulrichshalben bei Herrn Zaubitzer mit Astrid und Ralf
- GWG Weimar West: Beratung bei Sanierungsarbeiten hinsichtlich Gebäudebrüter
- Kontrolle von 17 Fledermaus Winterquartieren
- Behandlung von 6 Fledermausnotfällen



Verschiedenes:

- Zukunftscampus Weimar West – Förderprojekt für Durchführung der Bat Night
- Unterstützung der Abschlussarbeit „Planet Ultra“ von Diana Karle, Erarbeitung eines experimentellen Naturkunde-Spazierganges mit dem Themenschwerpunkt Fledermaus
- Organisation des neuen NABU-Quartiers

8. Arbeitsgruppe Gebäudebrüter- und Igelerschutz

Über die unermüdliche Arbeit der Arbeitsgruppe Gebäudebrüter-schutz, Vogel- und Igelhilfe wurde ein separater Teilbericht erstellt, er ist Teil des Gesamtberichtes und separat abrufbar.



9. Kinder- und Jugendarbeit (NAJU-Gruppe):

Die NAJU hat einen eigenen schönen, informativen Bericht für 2024 verfasst. Dieser ist auf der Internetseite des NABU, auf der im Jahr 2024 neu initiierten Unterseite der NAJU zu finden: <https://www.nabu-weimar.de/naju/>

Im Berichtsjahr haben 12 Veranstaltungen stattgefunden. Im Juli, während der Sommerferien, haben wir kein Treffen durchgeführt.

Der Teilnehmendenkreis bestand aus 20 Kindern, wovon im Durchschnitt 10-12 junge Menschen an einer Gruppenstunde teilgenommen haben. Das Betreuer-Team erweiterte sich im Jahresverlauf um 2 Personen, auf 5 Teamer/-innen.

Verschiedene Aktionen wurden durch die Elternschaft unterstützt, die mit großem Engagement und Freude die Gruppenstunden bereicherten.

Das NAJU-Jahr gestaltete sich kurz zusammengefasst wie folgt:



Im IIm-Park ging es im Januar mit Taschenlampe & Co. und einem „Biber-Rucksack“ auf die Spuren des Bibers.

Gemeinsam mit dem „Kompetenzzentrum Wolf/Biber/Luchs“ des Thüringer Ministeriums gestalteten wir unser Treffen im Februar.

Unsere April-Aktion verlagerten wir ins Webicht. Mit Bollerwagen und allerhand Werkzeug zogen wir in den Stadtwald, um verwitterte Insektenhotels auf der Streuobstwiese zu reparieren.

Im Mai erstellten wir mit Gips verschiedene Abdrücke von Pflanzen.

Zur Streuobstwiese auf dem Ettersberg zog es uns im Juni, um zusammen mit dem Schutzgebietsbetreuer verschiedene Totholzplätze aufzusuchen und dort dann Löcher in das Holz zu bohren.

Der August stand ganz im Namen des Jubiläums des NABU Regionalverbands Weimar/Apolda. Wir nutzten ein Treffen, um uns verschiedene Spiele auszudenken und zu gestalten und natürlich selbst auszuprobieren.





Im September traf sich die NAJU-Gruppe auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei, eines aktiven Nabu-Mitgliedes. Die Kinder begutachteten den Teich und durften nach Wasserlebewesen Keschern.

Im Oktober ergab sich kurzerhand ein abenteuerlicher Ausflug, zudem auch die Unterstützung der Eltern notwendig war. Ein alter Bunker sollte von Fledermäusen „befreit“ werden, da dieser verschlossen werden sollte. Die Thüringer Fledermaus-Stiftung begleitete dies.

Wie auch im Vorjahr begleitete uns der Förster im November auf einer Wanderung durch den Schlosspark Belvedere, dabei entdeckten wir den Eingang des Dachsbaus.

Zur Weihnachtsfeier im Bienenmuseum Weimar haben wir uns mit den Kindern und Eltern zum Austausch getroffen, inkl. Herstellung von Lippenpflegestifte und Kerzen aus Bienenwachs unter Anleitung der Museumspädagogin und mit Schrottwichtelspiel.

10. Projekt „Stadtgrün“

Im Jahr 2024 konzentrierte sich `Team Wiese` auf die Pflege einer kommunalen Fläche wofür der NABU im März 2024 einen Pflegevertrag mit der Stadt abgeschlossen hatte. Die ca. 1.000 qm große Fläche befindet sich an der Bonhoeffer Straße in Weimar Nord. Bereits 2021 wurde die damalige Brachfläche durch Bodenaufbereitung und Neueinsaat in eine Blühfläche umgewandelt. Im Anschluss wurde sie dann einmal jährlich eine Mahd durch die Stadt veranlasst. Ziel der Pflege durch den NABU ist es, das Pflanzenarten-Vorkommen zu erhalten als auch die Vielfalt bzgl. von Pflanzen- und Insekten zu fördern.

Zur Dokumentation der Entwicklung der Pflanzenartenzusammensetzung wurde eine Vegetationserfassung anhand von mehreren Begehungen wie bereits in Vorjahr 2023 fortgeführt. Bis Ende Februar erfolgte die Vorbereitung der Fläche indem kleine Gehölze auf der Fläche beseitigt und Einzelbäume aufgeastet wurden um dadurch eine bessere Belichtung der Grasnarbe zu ermöglichen. Die Pflege wurde an zwei Terminen am 19.4. und am 1.9. durchgeführt, es wurde hauptsächlich traditionell mit Sensen und vereinzelt mit Motorsensen gearbeitet. Der Verschnitt wurde abgeharkt und randlich angelagert und im Anschluss durch den Kommunalservice abtransportiert. Zur Schonung der Insekten wurde die Fläche zu den beiden Pflegeterminen nicht gänzlich abgemäht, sondern es wurden ca. 15% des Aufwuchses belassen.

Zu den jeweiligen Terminen erfolgte zudem eine Müllabsammlung. Um die beständige Vermüllung zu reduzieren, wurden kleine Hinweisschilder an der



Fläche angebracht. Zudem wurde bei der Stadt eine Mülleimer-Installation angefragt, welche jedoch abgelehnt wurde.

Im November wurde von Team Wiese das Pflegejahr 2024 besprochen und die Vorhaben bzw. Ideen für 2025 gesammelt.



11. Auszeichnung „Schwalben willkommen“ und „Wilde Inseln“

Im Jahr 2024 konnten in unserer Region 12 Hauseigentümer mit der Plakette und Urkunde „Schwalbenfreundliches Haus“ (s. Abb. rechts) durch Astrid Lerch und Arnfried Abraham persönlich ausgezeichnet werden.

Außerdem wurde 5 x die Plakette „Wilde Insel“ verliehen, hier im Bild an John Keiler für das Senckenberg Institut in Weimar.



12. Bibergruppe

Am 29.04.2024 traf sich die Bibergruppe bei Katharina in Holzdorf. Die Ergebnisse der Kartiersaison Winter 2023/2024 wurde besprochen, digitalisiert und an die UNB gesendet.

Das Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs (KWBL) des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie, Bergbau und Naturschutz lud am 14.12.2024 zum Austausch der Biberberater ins Bienenmuseum ein. Fünf aus unserer Gruppe nahmen daran teil. Hierbei wurde über das neue Verfahren der Kartierung gesprochen, die NALAP-Antragstellung erläutert und Bilder und Videos von Biberfamilien am Grünen Band gezeigt. Im Anschluss ging es auf eine Exkursion zum Possenbach.

Es wäre nun möglich, wie bisher die Ilm und Nebengewässer zu kartieren. Allerdings wird die Priorisierung erst aufgrund unserer letzten Ergebnisse vorgenommen, sie steht für die neue

Saison noch nicht zur Verfügung. Auch werden die Kartierbögen überarbeitet. Im Moment beschränkt sich das Team auf das Beobachten und Beraten.

Am 25.11.2024 traf sich die Bibergruppe erneut zum Austausch und Jahresabschluss bei Heißgetränken und mitgebrachten Leckereien. Thomas zeigte dabei einzigartige Aufnahmen von Bibern in „seinem“ Revier.

Unsere Aufgabe sehen wir auch darin, mit den Beobachtungen möglichen Konflikten vorzubeugen, dafür mit Anwohnern ins Gespräch zu kommen, und mit den Verantwortlichen in den Umweltbehörden entlang der Ilm im Austausch zu sein. Bildquelle: T. Schröter



13. Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitseinsätze

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählten verschiedene Presseartikel sowie auch die Beantwortung von stetig zunehmenden Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, Schulen und Kindergärten. Unsere Instagramseite NABU Weimar/Apolda konnte bis Ende des Jahres 2024 an die 548 Follower vorweisen (2021: 100, 2022: 280, 2023: 415). Johanna und Florian posten regelmäßig unsere Veranstaltungen, Interessantes zur Natur oder kleine Beiträge aus der Aktivengruppe.

Ebenso gehören die traditionellen Vogelstimmenwanderungen, die traditionelle Führung zu den Mauerseglern Weimars, der jährliche Multivisionsvortrag der Fachgruppe Ornithologie im Dezember sowie Führungen der Schutzgebietsbetreuer über den Südhang Ettersberg dazu.

Eine Besonderheit war dieses Jahr der öffentliche Vortrag "Aus dem Leben eines Europäers - die faszinierende Welt des Rotmilans" - von unserem Experten Thomas Pfeiffer anlässlich unseres Jubiläums in der Stadtbücherei Weimar.

2024 konnten wieder viele interessante Aktionen und Veranstaltungen stattfinden, unter anderem:

Februar: Lichtbildvortrag Mauersegler in der Ro70 (Frau Dr. Brunnemann)
Pflegeeinsatz im Schutzgebiet Seeteich bei Blankenhain/ Egendorf



Febr.: Anbringung von 2 Nistkästen für Wiedehopf im Landschaftspark Nohra



März: Errichtung Amphibienschutzzäune am Seeteich Blankenhain
Lagerhalle Ulrichshalben, Besichtigung und Anbringung Fledermauskästen

April/ Mai: Mitgliederversammlung des NABU Regionalverbandes



Vogelstimmenwanderungen in Oberweimar, Tiefurter Park, Kirschbachtal





Mauerseglerkästen aufhängen mit der Firma Lindig:

Mauerseglerkästen aufhängen geht viel leichter mit einer Hebebühne! Dank der Unterstützung der Firma Lindig und Herrn Machts konnten wir an einer Druckerei in Weimar einige Mauerseglerkästen aufhängen.

Vielen Dank an die Firma Lindig und Herrn Machts!

Juni: Beteiligung am Langen Tag der Natur in Thüringen am Südhang Ettersberg und Aktiven-Besuch beim NABU-Gera-Greiz: Besichtigung der erworbenen Wiese/Taubertsmühle



Juni: Einzelbeteiligung bei der Müllsammelaktion an der Ilm im Goethepark



Juni:

Besuch von Dr. Burkhard Vogel (Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz 2022 bis 2024) im Zuge seiner „Sommertour“ das Projektgebiet des ENL-Projektes „Fledermausquartiere am Ettersberg“ bei Weimar



Juli: „Mauersegler in der Stadt Weimar“ - fachkundige Führung zu den Brutplätzen mit Frau Dr. Brunnemann





Juli: Infostand zum Kötschbergfest

August: Dem Trinkwasser auf der Spur

Um die Trinkwasseraufbereitung besser verstehen zu können, ermöglichte uns der Wasserversorgungszweckverband Weimar (WZV Weimar) eine Besichtigung des Wasserwerks Tiefengruben. Aus bis zu 200 m Tiefe gewonnenes Grundwasser wird im Wasserwerk mechanisch aufbereitet. Die einzelnen Stufen der Entsäuerung, Enteisenung und Entmanganung sowie Desinfektion erklärten uns Herr Birkfeld, Frau Schröck und Frau Müller vom WZV Weimar.



Am 10. August: Jubiläumsveranstaltung: 20 Jahre NABU Weimar/Apolda!



August: Batnight Weimar - Film- und Exkursionsabend, in Weimar West und

August: Info-Marktstand beim Färber- und Handwerkerfest in Neckeroda



August: Biberexkursion



Sept.: "Aus dem Leben eines Europäers - die faszinierende Welt des Rotmilans" - Vortrag von Thomas Pfeiffer in der Stadtbücherei Weimar
Teilnahme an der NABU-Landesvertreterversammlung in Weimar
World Cleanup Day (WCD), Einzel-Beteiligung von NABU Aktiven in Weimar

Besuch NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger, Führung Südhang Ettersberg



Okt.:

Infostand beim Obstmarkt Tiefengruben,

Beteiligung beim Pflegeeinsatz Südhang Ettersberg,

NABU-Vorstellung im Dorfmuseum Gaberndorf,

Kranichbeobachtung am Stausee Straußfurt



Dez.: Marktstand zum Adventsmarkt im Bienenmuseum

14. Webseite des Vereins www.nabu-weimar.de und Instagram-Auftritt

Die inhaltlichen Arbeiten unserer Internetpräsenz wurden von Alexandra Koß ausgeführt. Alexandra hat unsere Internetseite einmal komplett erneuert und aktualisiert und kümmert sich um eine regelmäßige Aktualisierung der Inhalte.

Anfragen an und Informationen für den Regionalverband nehmen über die Internetseite (Kontaktformular) und die E-Mail-Post stetig zu, diese werden durch die Vorsitzende entgegengenommen, beantwortet oder an die entsprechenden Ansprechpartner weitervermittelt.

Unseren Instagram-Kanal hat Florian regelmäßig mit aktuellen Inhalten gefüllt und Veranstaltungen angekündigt. Kontaktaufnahmen zu unserem Verein fanden ebenfalls über Insta statt.

15. Märkte

2024 waren wir wieder mit unserem Info-Marktstand beim Färberfest in Neckeroda, beim Obstmarkt in Tiefengruben, beim Kötschbergfest und auf dem Adventsmarkt im Bienenmuseum präsent.

16. Landesweite NABU-Aktionen

Zur **Stunde der Gartenvögel** und zur **Stunde der Wintervögel** haben wir wieder umfangreich Infomaterial verteilt und für die Teilnahme geworben.

17. Ausblick

Im Jahr 2025 steht in unserem Verein unter anderem an:

- Besetzung offener Aufgabenfelder wie Bürgeranliegen/ „Kümmerer“, Schriffführer/ Protokollant und Unterstützung bestehender Projektgruppen.
- Suche nach weiteren NAJU-Teamern und -Referenten, Weiterentwicklung der NAJU-Organisation
- Weiterentwicklung des Projektes „Stadtwiesen“ in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Weimar
- Weiterbildung der Aktiven durch Teilnahme an NABU-Seminaren
- Weiterentwicklung des Kontaktes zur GWG Wohnungsbaugesellschaft

- Kontaktaufbau zur Klassik-Stiftung – Parkpflege
- Gestaltung und Pflege des Quartiergartens
- Aktualisierung unserer vorhandenen Flyer Seeteich und Ettersberg
- Etablierung eines Newsletterprogrammes.

Liebe Mitglieder,

der Vorstand hat sich bemüht, mit den ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und mit der ihm zur Verfügung stehenden Zeit, so viel wie möglich für den Schutz der Natur in unserer Region zu leisten, das Verständnis für Naturschutz zu wecken und die Freude daran durch eigenes Erleben zu fördern.

Ich möchte hiermit unseren Vorstandsmitgliedern, Beauftragten und Aktiven herzlichst danken, die zur Verwirklichung aller Aktivitäten beigetragen haben! Ohne die Unterstützung durch unsere Mitglieder, helfende Bürger und Einrichtungen, hätten wir die Vielzahl unserer Aufgaben nicht geschafft. Unser Dank gilt diesen sowie allen Spendern und Förderern! Für die finanzielle Unterstützung unserer Ehrenamtlichen möchten wir uns an dieser Stelle insbesondere auch bei der Stadtverwaltung Weimar, Referat Umwelt und Artenschutz, bei der Sparkassenstiftung Weimar-Weimarer Land, beim Verein Thüringer Ornithologen (VTO) und bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung herzlich bedanken. Ebenso danken wir dem NABU-Naturschutzmacher*Innen-Fonds für die Unterstützung.

Weimar, den 22. April 2025

gez. Claudia Sörgel-Munz

Erste Vorsitzende



NABU Neues Quartier



Der ehemalige Turnraum wurde zum Besprechungsraum mit unseren Plakaten zum Jubiläum und einer großen Sitzgruppe, kleiner Küche und Bibiothek



Eingangsraum und Lager – ehemaliger Kinderwagenraum



